

[19099.] Zu Inseraten erlaube ich mir die täglich zweimal, Morgens und Abends, in meinem Verlage erscheinende:

Berliner Allgemeine Zeitung

redigirt von Dr. Julian Schmidt zu empfehlen.

Die Zeitung erfreut sich einer von Tag zu Tag wachsenden Verbreitung in der grossen constitutionellen Partei Preussens und der übrigen deutschen Staaten — der Partei, die namentlich in den begüterten und intelligenten Kreisen ihre Genossen zählt — und empfiehlt sich daher vorzugsweise zu

Anzeigen guter literarischer Erzeugnisse,

da dieselbe namentlich vom gebildeten, Bücher kaufenden Publicum gelesen wird.

Die Insertionsgebühren, an denen ich 20% Rabatt gewähre und die ich den Handlungen, mit denen ich offene Rechnung habe, à Conto notare, betragen 2 Sgr für die breite Spalte oder deren Raum.

Berlin, 1862.

R. Gaertner.

[19700.] Den Herren Verlegern landwirthschaftlicher Werke empfehle ich zur Bekanntmachung ihres Verlags den bei mir erscheinenden Anzeiger der

Landwirthschaftlichen Zeitschrift für Kurhessen.

Herausgegeben von der kurf. Commission für landwirthschaftliche Angelegenheiten.

Diese Zeitschrift muß, laut Rescript kurf. Ministeriums des Innern, von allen Gemeinden des Landes gehalten werden.

Ich berechne die einspaltige Peritzelle mit nur 1/4 Ngr n. Cassel. August Frenschmidt.

Herr Julius Schulhoff in Dresden

[19701.] ermächtigt mich, in seinem Namen zu erklären, dass die von Herrn M. Schloss in Cöln soeben angekündigten Compositionen:

„Schulhoff, J., La jolie Styrienne. Morceau de Salon p. Piano. 15 Ngr.

— Ronde dalékarlienne. Danse de Suède p. Piano. 20 Ngr.

— Souvenir de la Hongrie. Fantaisie de Concert p. Piano. 1 Sgr.

nicht von ihm herrühren, und dass überhaupt niemals eine Composition von „Julius Schulhoff“ im Verlage des Herrn M. Schloss in Cöln erschienen sei.

Leipzig, den 25. October 1862.

Bartholf Senff.

[19702.] Offerten von Jugendschriften in schöner Ausstattung, populär-naturwissenschaftlichen u. a. illustrierten Werken in Partien gegen Baarzahlung sind mir stets willkommen. Max Briffel in München.

[19703.] Kogler's Buchh. (Pb. Welle) in Siegen erbittet sich 2 Placate.

[19704.] G. Geusel in Grimma bittet um umgehende Einsendung von Placaten für seine neuen Schaufenster.

Die Kxlographische Anstalt von Carl Hermann Schulze

in Leipzig, Königstraße Nr. 22, empfiehlt sich unter Zusicherung der sorgfältigsten und billigsten Ausführung, sowohl hinsichtlich des Schnittes, als auch erforderlichenfalls von Zeichnungen, dem verehrlichen Buchhandel zu geneigten Aufträgen.

[19706.] Clichés in Schriftzeug (verkupfert) von sämmtlichen in

Globus

erscheinenden Illustrationen offeriren wir deutschen Verlegern zum Preis von 6 Ngr den Quadrat-Zoll (Leipz. Mss.). Bei grösseren Aufträgen verhältnissmässiger Rabatt. — Verzeichnisse stehen auf Verlangen zu Diensten.

Das Bibliographische Institut in Hildburghausen.

[19707.] Das Preisverzeichnis der vorzüglichsten

Gyps-Abgüsse

sowie auch der in Elfenbeinmasse, über antike und moderne Gegenstände, aus dem rühmlichst bekannten Atelier von Antonio Banni, ist durch die unterzeichnete Buchhandlung in beliebiger Zahl gratis zu beziehen.

J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a/M.

[19708.] Buchhändler-Strazzenpapiere in den beliebtesten 3 Sorten hält stets vorrätzig und empfiehlt freundlichst

Rob. Hoffmann in Leipzig.

Börse in Leipzig, am 29. October 1862.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists exchange rates for various locations like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt a. M., Hamburg, London, Paris, and Wien.

Sorten.

Table listing various types of banknotes and gold/silver items with their respective rates, including Kronen, Zpfld., Augustu'or, Pr. Friedrichsd'or, etc.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Sgr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Eislösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 150): 1) die Geräer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung an sämtliche Leipziger Buchhandlungen. — Bekanntmachung des Verbands des Unterhändlervereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichnis. — Anzeigerblatt Nr. 19663—19708. — Börse in Leipzig, am 29. October 1862.

Large table listing authors and publishers such as Angerstein, Anonime, Anst., Vit sart., Baedeker, Barthol & G., Baumüller, Briffel, Brockhaus, Brudmann, Brunn, Buchholz, Cuthis, Costenoble, Deuerlich, Dolgoroukow, Dunder, Egan & G., Effen, Alatau, Adrstenmann, Foerster, Frank, Franzen, Frenschmidt, Friedlein, Gaertner, Geusel, Geffert, Goep, Gullentag, Saar & S., Gachette, Häfeler, Hallberger, Hampe, Hartmann, Heß, Heubel, Henmann, Hensch, Hoffmann, Jenisch, Jank, Jolowicz, Joubert, Josten, Jung-Trenttel, Karabat, Kempf, Kirchhoff, Kober, Kogler, Kollmann, Krabbe, Kuhn, Kuhnemann, Laupp, Lippert, Lorch, Loescher, Matthes, Menzel, Mercy, Meyer & G., Ritter, Rolke, Müller-Dattier, Rohmer, Raumann's Buchh., Reff, Reiser, Reumann, Reumann-Hartmann, Remeyer, Röhring, Schmidt & R., Duden, Drey, Fernig, Forth, Förstberger, Brandel, Reichardt, Rente, Reumann, Rieger, Nieter, Redden, Rolle, Rogberg, Rumppler, Sauerländer, Schneider, Schönbauer, Schmidt & Meißner, Schneider, Schroeder, Schulz, Schulze, Senff, Sintenis, Sonnenschein, Stabel, Stallingsche Buchh., Stargardt, Stiller, Taubert, Teubner, Thum, Wöller, Wagner, Wagner, Wagner, Weidmann, Wegel, Westermann, Ziemsen.

